

Modul	akad. Periode	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitions-dimension	Lernziel
M31	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit Suchterkrankung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder 'schädlicher Gebrauch' und 'Abhängigkeitssyndrom' von Alkohol, Medikamenten und illegalen Drogen in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform sowie Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M31	SoSe2025	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit Suchterkrankung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	klinische Bilder nichtsubstanzgebundener Abhängigkeitserkrankungen beschreiben können.
M31	SoSe2025	MW 3	bl-Vorlesung: Essstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder 'Anorexia nervosa', 'Bulimia nervosa' und 'Binge-eating-Störung' in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform sowie Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M31	SoSe2025	MW 3	bl-Vorlesung: Essstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	alters- und geschlechterspezifische Besonderheiten der Essstörungen beschreiben können.
M31	SoSe2025	MW 3	bl-Vorlesung: Essstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Risikofaktoren für und Hinweise auf die Entstehung einer Essstörung benennen können.
M31	SoSe2025	MW 3	bl-Vorlesung: Essstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	benennen können, welche nächsten Schritte man als Ärzt*in bei Verdacht auf eine Essstörung einleiten kann.
M31	SoSe2025	MW 3	bl-Vorlesung: Essstörungen	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die krankheitsimmanenten Schwierigkeiten für die ärztliche und psychotherapeutische Behandlung von Essstörungen reflektieren können.
M31	SoSe2025	MW 3	eVorlesung: Alkohol - Abhängigkeit am Arbeitsplatz und in der Rehabilitation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Behandlungskonzept der Sucht-Rehabilitation in Grundzügen erläutern können.
M31	SoSe2025	MW 3	eVorlesung: Alkohol - Abhängigkeit am Arbeitsplatz und in der Rehabilitation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Behandlungselemente der Rehabilitation von Suchterkrankten benennen können die Erfolgsquoten der Rehabilitation für den Erhalt der Erwerbsfähigkeit am Beispiel der Alkoholentwöhnungsbehandlung darlegen können
M31	SoSe2025	MW 3	eVorlesung: Alkohol - Abhängigkeit am Arbeitsplatz und in der Rehabilitation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Frühzeichen und den angemessenen Umgang mit psychischen Auffälligkeiten am Arbeitsplatz am Beispiel der Suchterkrankungen beschreiben können.
M31	SoSe2025	MW 3	eVorlesung: Alkohol - Abhängigkeit am Arbeitsplatz und in der Rehabilitation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	betriebliche Strategien zur Verhältnis- und Verhaltensprävention bei Alkoholabhängigkeit darlegen können.
M31	SoSe2025	MW 3	eVorlesung: V.a. Psyche: Relevante psychiatrische Störungen in der Notaufnahme	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit den Leitsymptomen 'Suizidalität', 'Erregungszustand', 'Wahrnehmungsstörungen', 'Ich-Störungen', 'Denkstörungen' und 'Bewusstseins- und Orientierungsstörungen' darstellen können.

M31	SoSe2025	MW 3	eVorlesung: V.a. Psyche: Relevante psychiatrische Störungen in der Notaufnahme	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	diagnostische und therapeutische Maßnahmen bei psychischen Störungen anhand von weiteren Befunden (Labor, Bildgebung etc.) ableiten können.
M31	SoSe2025	MW 3	eVorlesung: V.a. Psyche: Relevante psychiatrische Störungen in der Notaufnahme	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	anhand des psychopathologischen Befundes bei somatisch erkrankten Patient*innen die weitere Diagnostik erläutern können.
M31	SoSe2025	MW 3	Praktikum: Dissoziative Störungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder dissoziativer Störungen grob skizzieren und als Differentialdiagnose diskutieren können.
M31	SoSe2025	MW 3	KIT: Kommunikation mit psychisch kranken Patientinnen und Patienten in spezifischen Kontexten	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	ein Mehrpersonengespräch im Rahmen der Behandlung psychisch kranker Patienten und Patientinnen durchführen können.
M31	SoSe2025	MW 3	KIT: Kommunikation mit psychisch kranken Patientinnen und Patienten in spezifischen Kontexten	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	in einem Gespräch mit einer Patientin/einem Patienten mit kognitiven Beeinträchtigungen passende Gesprächstechniken anwenden können.
M31	SoSe2025	MW 3	UaK [6]: Patient*in mit Verhaltensstörung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit Verhaltensstörung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M31	SoSe2025	MW 3	UaK [6]: Patient*in mit Verhaltensstörung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	exemplarisch bei einer/m Patient*in mit Verhaltensstörung einen Therapieplan zur allgemeinen und spezifischen Behandlung anfertigen und diskutieren können.
M31	SoSe2025	MW 3	UaK [6]: Patient*in mit Verhaltensstörung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die exemplarisch bei einer/m Patient*in mit Verhaltensstörung erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperlicher Untersuchung, Differentialdiagnose, den Weg von der Verdachts- zur Arbeitsdiagnose und Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können.
M31	SoSe2025	MW 3	UaK [6]: Patient*in mit Verhaltensstörung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit Verhaltensstörung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M31	SoSe2025	MW 3	UaK [6]: Patient*in mit Verhaltensstörung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit Verhaltensstörung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M31	SoSe2025	MW 3	UaK [6]: Patient*in mit Verhaltensstörung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Arbeitsdiagnose und des Schweregrades der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit Verhaltensstörung herleiten und planen können.
M31	SoSe2025	MW 3	UaK [6]: Patient*in mit Verhaltensstörung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit Verhaltensstörung abschätzen können.

M31	SoSe2025	MW 3	UaK [6]: Patient*in mit Verhaltensstörung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	Schweregrad und Verlauf der Erkrankung bei Patient*innen mit Verhaltensstörung einschätzen können.
M31	SoSe2025	MW 3	UaK [6]: Patient*in mit Verhaltensstörung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit Verhaltensstörung die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können.
M31	SoSe2025	MW 3	UaK [6]: Patient*in mit Verhaltensstörung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit Verhaltensstörung allgemeine und spezifische Behandlungskonzepte darlegen können.